

22.2.2018

Pressemitteilung

HIMMEL HILF! Die Sammlung Ces Hernandez

25. Februar – 2. September 2018

Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik

Nur selten kommen umfangreiche und gleichermaßen qualitätsvolle Sammlungen als Schenkungen an Museen. Es muss deshalb als großer Glücksfall gesehen werden, dass sich Francisco Ces Hernandez im Jahr 2016 entschloss, seine einzigartige Sammlung an Andachtsbildern an das Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik zu übergeben.

In der Dependance des Clemens Sels Museums Neuss ergänzt die mehr als 5000 Objekte umfassende Schenkung den Bestand in idealer Weise. Um auf die großzügige Gabe aufmerksam zu machen und auch, um dem Stifter gegenüber ein Zeichen der Dankbarkeit zu setzen, wird am 25. Februar 2018 die Ausstellung „Himmel hilf!“ in dem Museum auf dem Kirkeby-Feld zwischen Museum Insel Hombroich und Raketenstation Hombroich eröffnet.

Freilich werden in der Schau nicht alle Andachtskarten zu sehen sein! Rund hundert Andachtsbilder vermitteln den Besucherinnen und Besuchern ein Gefühl für die Schönheit und Einzigartigkeit jedes einzelnen Objekts. Dabei konnte Kurator Dr. Ulf Sölter aus einem sehr großen Fundus schöpfen. Die feinen und detailreich gearbeiteten Karten dienten zur privaten Andacht und sind somit Zeichen individueller Frömmigkeit. Neben Bildern findet man auf den kleinformatischen Karten vielfach einen erbaulichen Text – etwa einen Psalm oder ein Gebet. In der Ausstellung werden die ausgewählten Beispiele in thematischen Zusammenhängen präsentiert. So werden Karten, die weibliche und männliche Heilige zeigen, vorgestellt. Bei diesen Motiven liegt oft auch die Herkunft der Karten nahe: ein

„Heiligenbildchen“ – so eine ebenfalls weitverbreitete Bezeichnung der hübschen Preziosen – von dem Heiligen Franziskus wurde etwa auf einer Wallfahrt in die umbrische Stadt Assisi, der Geburts- und Wirkungsstätte des Heiligen erworben.

erbreitet waren darüber hinaus unterschiedliche Darstellungen der Heiligen Familie: zu dritt, Maria mit dem Jesuskind, Joseph gemeinsam mit Jesus oder auch das Christuskind alleine.

Auch personalisierte Andachtsbilder sind bis heute insbesondere in ländlichen, katholischen Gegenden üblich: etwa Karten, die als Kommunionandenken aufbewahrt werden oder die sogenannten Totenzettel, die die Nachricht vom Ableben einer bestimmten Person bekannt machen. Andere in der Ausstellung zu sehende Beispiele machen deutlich, dass die auf den Andachtskarten verwendeten Bilder auf bekannte Motive zurückgreifen, wie etwa auf ein Gemälde Raffaels, was von der großen Beliebtheit des italienischen Künstlers zeugt. Der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt: Andachtsbild ist keineswegs Andachtsbild!

Museumsdirektorin Dr. Uta Husmeier-Schirlitz und Kurator Dr. Ulf Sölter freuen sich, Ihnen gemeinsam mit dem Sammler Francisco Ces Hernandez die neue Sonderausstellung zu präsentieren - zum Pressegespräch im Feld-Haus laden wir Sie herzlich ein!

Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik

Berger Weg 5

D-41472 Neuss

(auf dem Kirkeby-Feld zwischen Museum Insel Hombroich und Raketenstation)

Öffnungszeiten

Sa, So 11 – 17 Uhr

Telefon + (49) 2131 904141

www.clemens-sels-museum-neuss.de

HIMMEL HILF! Die Sammlung Ces Hernandez

25. Februar – 2. September 2018

BILDUNTERSCHRIFTEN



Bild_1

Andachtsbild mit Aufsteller,

Hl. Joseph mit dem Christusknaben, Frankreich um 1880

Stanzspitzenbild, geprägt mit Goldfarbe und aufgelegter, geprägter Chromolithografie,

Legende: „Le Patriarche St. Joseph.“

Bild_2

Andachtsbild:

Halbfigurenbild des Heiligen Joseph

„Saint Joseph“ mit dem Christusknaben und einem Lilienzweig, Frankreich um 1880,

Goldgeprägtes Stanzspitzenbild mit aufgelegter, geprägter Chromolithografie:



Bild_3

Andachts-Klappkarte, Slowakei / Tschechien um 1880.

Hl. Dominikus im Mönchsgewand mit Kreuz, vor drei Engeln und einer Darstellung der Marienkrönung. Papierrose vor der Chorschranke.

Chromolithografie auf Karton, geprägt und gestanzt.

Bild_4

Andachtsbild:

Der Hl. Franz von Assisi predigt den Vögeln, um 1880

Chromolithografie mit separater Vergoldung



MUSEUM NEUSS, Stadt Neuss, Am Obertor, 41460 Neuss, Deutschland

41411, Fax +49 (0)2131 902472, info@clemens-sels-museum-neuss.de

-museum-neuss.de

Bild_5

Andenken zur Erstkommunion:

Kinder- und Engelgruppe mit Kelch neben Kirchenfenster, 1970,

Druck: Eurocromo S.L., Spanien. Farbdruck, Verso: Text zum Andenken an die Erstkommunion des Alfred Vidal i Ferrando in Barcelona



Bild_6

Andachtsbild:

Jugendliche Maria mit schlafendem Christuskind, Italien um 1950.

Fotoreproduktion eines Gemäldes der 1920er Jahre



Bild_7

Andachtsbild:

„Sixtinische Madonna“ nach Raffaels 1512/13 entstandenem Gemälde

(Gemäldegalerie Alte Meister in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden), um 1925.

Chromolithografie, Verso: handschriftliche Widmung aus dem Jahr 1933

Bild_8

Andachtsbild, Postkarte:

„Sito“ („Mich dürstet“) Haupt des sterbenden Christus am Kreuz mit

Künstlermonogramm JS (ligiert),

Belgien um 1910. Farbdruck nach einer Gemäldevorlage.

